



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung und

Einladung zur Presseführung

Montag, 20. November 2000

“... meine Augen haben den Heiland gesehen“

Hirten und Könige, Volk und Völker in Weihnachtskrippen

Ludwigsburg. Die Krippenausstellungen des Landeskirchlichen Museums haben inzwischen Tradition. Auch dieses Jahr möchte das Museum in der Ludwigsburger Friedenskirche die Besucher und Besucherinnen mit ausgewählten Stücken historischer und moderner Krippenbaukunst in das Weihnachtsgeschehen hineinversetzen. Unter dem Titel „... meine Augen haben den Heiland gesehen“ werden über 80 Krippen aus drei Jahrhunderten und fünf Kontinenten zu sehen sein. Kostbarkeiten aus Privat- und Museumsbesitz, die noch nie oder seit Jahrzehnten nicht mehr öffentlich zugänglich waren, ergänzen die Stücke aus der Sammlung des Landeskirchlichen Museums, zu der auch die Musberger Krippe der Anna Fehrle zählt. Über den einst konfessionellen Graben von „evangelischem“ Christbaum und „katholischer“ Krippe führt längst Verbindendes hinweg. Spannend und anregend bleibt bei der Weihnachtskrippe die Umsetzung vom biblischen Wort ins figürliche Bild. Auch volkskirchliche und volkskundliche Aspekte werden in der Ausstellung zur Geltung kommen. Ein Blick auf einzelne Figuren, auf Hirten und Könige und all die anderen, nach Bethlehem hin ausgerichteten Gestalten und Gesichter runden die Ausstellung ab: jeder Betrachter, jeder Mensch kann sich auf dem Weg hin zur Krippe, hin zu Jesus Christus wiederfinden.

Ausstellung	“...meine Augen haben den Heiland gesehen“. Hirten und Könige, Volk und Völker in Weihnachtskrippen
Ort	Landeskirchliches Museum, Friedenskirche, Stuttgarter Str. 42, 71638 Ludwigsburg
Eröffnung	30. November 2000, 18 Uhr
Ausstellungsdauer	1. Dezember 2000 bis 4. Febr. 2001 (24./25. Dezember 2000 geschlossen)
Öffnungszeiten	Di – Sa 14-17 Uhr, So 11.30 –17 Uhr
Führungen	für Gruppen nach Voranmeldung unter 07141/9307-0 (auch außerhalb der Öffnungszeiten)
Eintritt	DM 4.-/ermäßigt DM 2.-/Führung DM 50.-

Eine Möglichkeit für Journalistinnen und Journalisten, die Ausstellung vorab zu sehen, besteht am Mittwoch 29. November 2000 ab 10 Uhr.

Für die Richtigkeit

gez. Christof Vetter